

Landes in einer sehr komplizierten politischen Lage. Die sich weiter verschärfende allgemeine Krise des kapitalistischen Systems äußert sich auch in Finnland in Verbindung mit der Wirtschaftskrise auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Die Monopolkapitalisten sind bestrebt, die Lasten der Krise ihres Gesellschaftssystems der werktätigen Bevölkerung aufzubürden. Wir sehen unsere wichtigste aktuelle Aufgabe darin, dieses Bestreben zurückzuweisen.

Wir kämpfen für die Vereinigung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, der linken und demokratischen Kräfte in einer gemeinsamen Front mit dem Ziel, die Macht des Monopolkapitals einzuschränken und die Demokratie zu erweitern. Für die Werktätigen eines kapitalistischen Landes üben die großen Erfolge der sozialistischen Länder im wachsenden Maße eine große Anziehungskraft aus. Wir sind davon überzeugt, daß die internationale Entspannung, die Festigung des Friedens und der Sicherheit sowie die praktische Verwirklichung aller von der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa bekräftigten Prinzipien auch für den Kampf der Arbeiterklasse unseres Landes um die Erweiterung der Demokratie und für den Sozialismus immer günstigere Bedingungen schafft.

Liebe Genossen! Die Kommunistische Partei Finnlands wünscht ihrer Bruderpartei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, und dem werktätigen Volk der DDR viel Erfolg bei der Verwirklichung der großen neuen Aufgaben, die sie sich gestellt haben. (Starker Beifall.)

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands! (Starker Beifall, Delegierte und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Es lebe der Marxismus-Leninismus! (Starker Beifall.)

Möge sich die Einheit der kommunistischen Parteien im Kampf für Frieden, Demokratie und Sozialismus festigen! (Starker, lang anhaltender Beifall.)

Tagungsleiter Erich Mückenberger: Zur Begrüßungsansprache erhält das Wort das Mitglied des Politbüros der Vereinigten Politischen Organisation Nationale Front, Außenminister der Volksdemokratischen Republik Jemen, Genosse Mohamed Saleh Mutie. (Der Redner wird von den Anwesenden stehend mit Beifall begrüßt.)

Mohamed Saleh Mutie, *Mitglied des Politbüros der Vereinigten Politischen Organisation Nationale Front, Außenminister der Volksdemokratischen Republik Jemen*: Genosse Erster Sekretär des Zentralkomitees der SED! Liebe Genossinnen und Genossen! Im Namen des Zentralkomitees der Vereinigten